Seit 2008 gestalten wir in der Vorweihnachtszeit den Lebendigen Adventskalender. Wir wollen auch in diesem Jahr mit dem 8. Lebendigen Adventskalender dazu beitragen, die Adventszeit besinnlicher zu erleben und mit anderen zusammen Gemeinschaft zu pflegen und Zeit zu teilen. (2014 , 2013 , 2012 , 2011 , 2010 , 2008)



Dieses Jahr bei:

- Familie Wollny und Klar, Bültener Straße 14.
- Fam. Lieke/Schwenke , Gr. Str 52



- IGA bei Fam. Giesemann, ÖlsburgerStr.1
- Rommeerunde bei Fam. Ribbeck, Kl. Str. 6
- Landfrauen bei Fam. Cramm, Gr.Str. 5
- Familie Wagner, Mühlenfeldstr. 28
- Griechenmädchen bei Fam. Aselmann, Molkereistr. 2



- Kindergarten
- Chöretreffen und Einführungsgottesdienst Pastor Kugelann
- Kinderkirche im Gemeindehaus
- Fam. Wedler, Driftplatz 5
- Hof Lauenroth, Bültener Str. 5
- Grundschule Adenstedt , Gr. Str. 68



- CDU Adenstedt, bei Fam Könnecker, Waldwinkel 1



- die Konfirmanden gestalten den Abschluß im Gemeindehaus



An jedem Abend in der Zeit vom 01.-23. Dezember soll jeweils an einem anderen Haus ein Adventsfenster „geöffnet“ werden. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr. Ausgenommen davon sind die Sonntage, da dann Gottesdienst ist.

Bei einer kleinen Adventsandacht mit verschiedenen Elementen soll der Advent als besondere Zeit neu in unser Bewusstsein rücken. In der Ausgestaltung der kleinen Andacht gibt es keine zwingenden Vorgaben. Als kleine Orientierung kann folgendes dienen:

Es wird eine Geschichte erzählt oder eine Bibellesung. Umrahmt wird die Andacht mit einigen Liedern. Die Andacht schließt mit guten Wünschen und einem Segens-wort.

Danach kann man noch bei Punsch oder Tee und ein paar Leckereien gemütlich zusammen stehen und miteinander reden. Spätestens nach einer Stunde gehen alle wieder nach Hause.

Der Lebendige Adventskalender ist eine etwas andere Form, sich auf das Kommen unseres Herrn Jesus Christus vorzubereiten, auf das Weihnachtsfest.

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde lädt alle ganz herzlich ein, zu kommen und gemeinsam Fenster für Fenster zu „öffnen“. Dabei soll die Teilnahme für keinen in allzu großem

Stress enden.